

Die informiert

GdP-Info Berlin: 55/2015

Arbeitszeitberechnung doch nicht fehlerhaft

Behörde stellt klar: Zahlung der Zeitzuschläge war korrekt

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in unserer Info Nr. 53 vom 6. November 2015 hatten wir Euch dahingehend informiert, dass bei den Kollegen des Objektschutzes und der Gefangenenbewachung eine überhöhte Wochenarbeitszeit von 39 Stunden zugrunde gelegt worden ist. Hintergrund war ein Rundschreiben des Landesverwaltungsamts, in dem es hieß:

*„Bei der maschinellen Berechnung der Stundensätze für die Zuschläge nach § 8 TV-L wird für die tariflich Beschäftigten in den Mitarbeiterkreisen 2N SR § 47 Justizvollz. und 2G Obj.schutz/Gef.bew. bislang fehlerhaft eine tarifliche Arbeitszeit von 39 Wochenstunden zugrunde gelegt. (...) Die bisher gezahlten Zeitzuschläge sind daher zu niedrig. Die Systemeinstellungen werden **ab 01.01.2016** korrigiert.“*

Wir stellten Euch ein Musterschreiben zur Verfügung, mit dem Ihr vorsorglich Eure Ansprüche geltend machen solltet.

Nachdem dies von Euch zahlreich umgesetzt wurde, informierte uns die Behörde, dass die Zahlung der Zeitzuschläge in jedem Fall korrekt auf Grundlage einer 38,5-Stunden-Woche berechnet wurde. Die Geltendmachung sei deshalb überflüssig.

Wer also noch nicht tätig geworden ist, braucht nun nichts mehr zu tun. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die so schnell ihre Ansprüche geltend gemacht und damit zur Klärung des Sachverhalts beigetragen haben. Auch wenn dies rückblickend nicht nötig war, hielten wir unsere Info für notwendig, um einen finanziellen Schaden für die Kolleginnen und Kollegen abzuwenden. Wir alle wissen, es hätte ja auch wahr sein können.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landesbezirksvorstand

Eigendruck im Selbstverlag

Der Inhalt dieser Information stellt die Auffassung der Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Berlin, dar. Wird dieser Inhalt oder Teile dieses Inhalts durch Dritte verändert und in Umlauf gebracht, so übernimmt die Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Berlin, dafür keine Haftung.

Internet: www.gdp-berlin.de / E-Mail: gdp-berlin@gdp-berlin.de
Gewerkschaft der Polizei (GdP), Kurfürstenstraße 112, 10787 Berlin
Tel.: 21 000 4-0, Telefax: 21 000 4-29